XIII. Ideenwettbewerb

HANNOVER

GESELLSCHAFTSFONDS ZUSAMMENLEBEN

MACH MIT!

JUNGE MENSCHEN

GESTALTEN

INTEGRATION

IN HANNOVER

INFORMATION zu Zielen und Arbeit des GESELLSCHAFTSFONDS ZUSAMMENLEBEN der Landeshauptstadt Hannover

Der Gesellschaftsfonds Zusammenleben der Landeshauptstadt Hannover (GFZ) existiert seit 2009 und ist ein Bestandteil des vom Rat der Landeshauptstadt Hannover 2008 beschlossenen Lokalen Integrationsplans (LIP). Der LIP ist ein gemeinsames Produkt der Stadtverwaltung, -politik und -gesellschaft. Er enthält eine Zusammenstellung damaliger Maßnahmen, Projekte, Initiativen sowie neuer Ideen zur Förderung der Integration in unserer Stadt.

Der Gesellschaftsfonds Zusammenleben der Landeshauptstadt Hannover beteiligt sich an der Umsetzung des LIP, indem er Themen zur Förderung der Integration und des Zusammenlebens in Hannover aufgreift und in seinen Ideenwettbewerben ausschreibt.

Der GFZ verfolgt das Ziel, bürgerschaftliche Aktivitäten der lokalen Integrationsarbeit zu unterstützen und damit das Zusammenleben einer zunehmend interkulturell strukturierten Stadtbevölkerung zu verbessern.

Er setzt sich aus einer unabhängigen vierköpfigen Jury zusammen.

Im Rahmen von Ideenwettbewerben schreibt die Jury entsprechende Handlungsfelder aus. Für jedes Handlungsfeld werden kreative und praxistaugliche Vorschläge in Form von Projekten gesucht.

Zu den wesentlichen Auswahlkriterien für die Förderung gehören die Größe der Zielgruppe des Projektes und innovative Ansätze. Ebenso bedeutsam ist die Intensität der Beteiligung von Bürger*innen verschiedener Herkunft sowie die Wirksamkeit des Projektes über dessen Laufzeit hinaus.

XIII. Ideenwettbewerb: MACH MIT! JUNGE MENSCHEN GESTALTEN INTEGRATION IN HANNOVER

Nach zwölf Jahren seines Bestehens bedarf der Lokale Integrationsplan einer Überarbeitung. Seit dem 18. Januar 2020 entsteht unter Beteiligung der Stadtgesellschaft der LIP 2.0. Daran arbeiten eine Lenkungsgruppe und sechs Expert*innengruppen.

Dieser Planungsprozess für die Gestaltung des interkulturellen Zusammenlebens in Hannover kann nur gemeinsam mit der jungen Generation erfolgen. Darum richtet sich die Jury des Gesellschaftsfonds Zusammenleben mit dem aktuellen Ideenwettbewerb direkt an die jungen Menschen, die sich bei der Erarbeitung und Umsetzung des neuen Lokalen Integrationsplans aktiv einbringen wollen.

Orientiert an den sechs Themenfeldern des LIP – Bildung, Soziales, Demokratie, Stadtleben/Kultur, Wirtschaft, Stadtverwaltung/interkulturelle Öffnung – sollen junge Menschen einen eigenen Beitrag zur Verbesserung des interkulturellen Zusammenlebens in unserer Stadt leisten. Das können sie verwirklichen, indem sie zu den oben genannten Themen Ideen entwickeln oder Projekte initiieren und durchführen.

ZIEL DES XIII. IDEENWETTBEWERBS ist es, Jugendliche und junge Erwachsene einzuladen und zu motivieren

- sich aktiv an der Planung und Gestaltung der kommunalen Prozesse zu beteiligen,
- Verantwortung für kommunale Planungsprozesse zu übernehmen,
- kompetent und selbstbewusst gegenüber jeglicher Diskriminierung und Stigmatisierung aufzutreten,
- sich bürgerschaftlich zu engagieren,
- interkulturell zu agieren.

XIII. IDEENWETTBEWERB

MACH MIT!

JUNGE MENSCHEN

GESTALTEN

INTEGRATION

IN HANNOVER

ZENTRALE FRAGEN DES XIII. IDEENWETTBEWERBS:

- Was möchten junge Menschen in unserer Stadt verändern?
- Wie erleben sie die kommunalpolitischen Entscheidungsprozesse?
- Wie können sie darin eingebunden werden?
- Welche Bedeutung hat die Diversität für sie?
- Was tragen sie zum interkulturellen Zusammenleben in unserer Stadt bei?
- Was können junge Menschen unternehmen, damit ihre Teilhabe an gesellschaftlichen Planungs- und Entscheidungsprozessen in Taten umgesetzt wird?

DER XIII. IDEENWETTBEWERB DES GFZ RICHTET SICH AN

alle in Hannover lebenden Menschen, Gruppen und Organisationen, die Interesse an dem Thema haben.

Die Projektteilnehmer*innen sind Jugendliche und junge Erwachsene mit und ohne Migrationshintergrund im Alter von 14 bis 27 Jahren.

Aktive Beteiligung und Mitentscheidung der jungen Menschen an der Projektentwicklung und -durchführung sind die Voraussetzung für die Bewerbung.

BEWERBEN KÖNNEN SICH

Institutionen, Einrichtungen, Vereine, Migrant*innenselbstorganisationen, Gruppen sowie Einzelpersonen, die eine innovative Projektidee haben.

IHRE BEWERBUNGEN REICHEN SIE bitte ein **bis zum 20. Juni 2020** unter folgender Adresse:

Landeshauptstadt Hannover
GESELLSCHAFTSFONDS ZUSAMMENLEBEN
Kuratorin Dr. Koralia Sekler
c/o Fachbereich Soziales
Sachgebiet Integration OE 50.60
Blumenauer Straße 5-7
30449 Hannover

E-Mail 50.60@Hannover-Stadt.de
Telefon 0511 168 45272
Fax 0511 168 46480

Bitte nutzen Sie für die Bewerbung das GFZ-Antragsformular.

Die Fördersumme beträgt maximal 30.000 Euro. Für den XIII. Ideenwettbewerb stehen insgesamt 135.000 Euro zur Verfügung. Die maximale Projektlaufzeit beträgt 24 Monate. Bereits begonnene Projekte können nicht gefördert werden. Genauere Informationen zu den förderfähigen Kosten, zur Arbeit des GFZ und dem XIII. Ideenwettbewerb sowie das Antragsformular finden Sie unter: http://www.integration-hannover.de

Landeshauptstadt Hannover

GESELLSCHAFTSFONDS ZUSAMMENLEBEN
c/o Fachbereich Soziales | Sachgebiet Integration OE 50.60
Blumenauerstraße 5-7 | 30449 Hannover

www.integration-hannover.de